

Samstag, 31. März 2007 / Nr. 16.847, € 0,90

Niederösterreich

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG

www.krone.at

Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 01/36 011-0
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Brisante SP-Studie rät zum Verkauf des Areals ● Häuser statt idyllischem Wasserspaß

Beliebtem Stadtbad droht das Aus

Aufregung um eine Erholungsinsel mitten in Mödling! Das großzügige Areal des Bades soll verkauft, der Planschtempel an den Stadtrand verlegt werden. Das empfiehlt eine Studie, die jetzt von der SP vorgelegt wurde. Bürger schlagen empört Alarm: „Wir fürchten, dass die herrlichen Grünflächen zubetoniert werden.“

Sonnenbeschienene Liegewiesen, schattige Plätze unter mächtigen Bäumen, Wasserspaß für große und kleine Besucher – doch mit dieser Idylle allein ist nicht genug Geld zu machen. SP-Chef Andreas Holz-

mann: „Die Kosten für das Bad belasten das Gemeindefbudget enorm.“ Das Defizit ist auf über 800.000 Euro pro Jahr angewachsen. „Neue Attraktionen und vor allem Parkplätze wären dringend nötig“, erklärt Holzmann.

Doch das sei am jetzigen Standort nicht möglich, besagt eine Studie. Holzmann: „Daher raten uns die Experten, das Areal zu verkaufen.“

VON CHRISTOPH WEISGRAM

Das zentrumsnahe Grundstück könnte dann als wertvolles Bauland genutzt, mit dem Erlös ein neues Hallen- und Freibad errichtet werden. Die Entscheidung soll so rasch wie möglich fallen.

Überrascht vom Vorpreschen der SP ist VP-Bürgermeister Hans Stefan Hintner: „Unser Stadtbad ist ein Baujuwel, das wir erst aufwändig renoviert und modernisiert haben.“ Die stilvolle Fassade der Schwimmhalle stehe unter Denkmalschutz. Hintner: „Das macht Wohnbau an dieser Stelle schwierig.“ Zudem formieren sich schon Proteste besorgter Bürger: „Wir wollen keine grauen Klötze statt der grünen Wiesen!“

